

07.07.2022

Liebe Mitglieder\*innen,

WARTEN AUF DEN REGEN – unter diesem Vorzeichen standen die letzten Wochen und so wie es aussieht auch die nächsten.

Unser Regenwasserreservoir (immerhin fast 300.000 l) war vor 2 Wochen fast leer, sodass wir nur noch die Gewächshauspflanzen mit dem nötigsten gießen konnten. Währenddessen litten die Freilandkulturen allerdings so sehr, dass wir uns entschlossen haben zum ersten Mal Frischwasser von der Gemeinde abzukaufen. Letzte Woche füllten wir unser Reservoir dann wieder mit etwa 80.000 l Wasser. Im Freiland können wir allerdings nie so viel gießen, dass es einen schönen Regenschauer ersetzen könnte. Daher hoffen wir weiter auf einen ergiebigen sanften Landregen :-)

Während des ganzen Jahresverlaufs empfinde ich es immer in der Zeit Mitte Juni/Anfang Juli am allerschwierigsten die Kisten gut zu füllen. Jetzt sind allerdings die Zuckerschoten im Ertrag und die Gurken und Zucchini nehmen auch so langsam Fahrt auf, dann wird der Ertrag wieder stabiler und die Kisten füllen sich dann ganz von alleine (sobald es halt endlich regnet!).

Was war sonst so los?:

- Aussaat und Einpflanzen von unzähligen Kulturen wie Karotten, versch. Kohle, Lauch, nächster Satz Zucchini, erfrorene Kürbisse ersetzen usw. Hierfür gab es auch einige Arbeitseinsätze.
- Beikrautregulierung – Lioba hat in vielen Arbeitsstunden unsere Dämme von der Ackerwinde und anderen Beikräutern befreit, sodass ich dann im Anschluss Karotten und Rote Bete säen konnte.
- Erdkabel für den Folientunnel verlegen. Hierfür hat Martin und mein Vater einen ca. halben Meter tiefen Graben zum Tunnel gegraben. Bisher hat es durch den Folientunnel regelmäßig unsere Sicherung rausgehauen, sodass ich nie wusste ob die Seitenwände bei Hitze auch sicher aufgehen, daher muss jetzt die Stromversorgung zum Tunnel, unserer Maschinenhalle usw. neu gemacht werden.
- Mulchen aller Gewächshauskulturen und Installation einer Fußbewässerung der Pflanzen im Tunnel. Bisher haben wir immer mit einem Schlauch von Hand gegossen. Da sind wir jetzt wirklich froh eine gute Lösung gefunden zu haben.
- Optimierung der Hacktechnik in den Dammkulturen. Hier tüftelt mein Vater immer weiter und es wird zunehmend genauer und besser!

Bald wird es wieder einen Arbeitseinsatz geben, dazu später mehr!

Liebe Grüße  
Simon